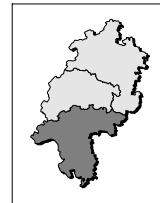


REGIONALVERSAMMLUNG SÜDHESSEN

Regierungspräsidium Darmstadt



- Geschäftsstelle -

TISCHVORLAGE

Drucksache für die Regionalversammlung Südhessen

Nr.: IX / 17.20

Az. III 31.1 - 93 b 10/01	Sitzungstag :	Tagesordnungspunkt :	Anlagen :
	21.05.2019 (UEK)	-2-	-1-
	23.05.2019 (UEK)	-2-	
	06.06.2019 (UEK)	-2-	
	07.06.2019 (HPA)	-2-	
	14.06.2019 (RVS)	-1-	

Beschlussfassung über die Aufstellung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien (TPEE)

hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 16. Mai 2019 - Vorrangfläche 2-433

Antrag der FDP-Fraktion vom 16. Mai 2019 mit der Bitte um Kenntnisnahme

FDP-Fraktion in der RVS · Poststraße 16 · 60329 Frankfurt a. M.

An den Vorsitzenden der
Regionalversammlung Südhessen
Herrn Landrat Joachim Arnold
Wilhelminenstr. 1–3
64283 Darmstadt

**Sitzung der Regionalversammlung Südhessen am 14. Juni 2019
Vorranggebiet 2-433 Taunusstein
TB2-03418-TÖB – Regierungspräsidium Darmstadt IV**

Frankfurt a. M.
16. Mai 19

Annette Rinn
Fraktionsgeschäftsführerin

info@fdp-rvs.de
www.fdp-rvs.de

FDP-Fraktion in der
Regionalversammlung
Südhessen (RVS)
Poststraße 16
60329 Frankfurt am Main

T: 069 2577-1924
F: 069 251425

IBAN: DE79 512 0000
0000 0227 72
BIC: HELADEF1TSK

Die Regionalversammlung möge beschließen:

Die Regionalversammlung möge dem Behandlungsvorschlag der Geschäftsstelle der Regionalversammlung nicht folgen, die lediglich vorsieht die Stellungnahmen zur Kenntnis zu nehmen.

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Der Stellungnahme des Regierungspräsidiums Abt. IV wird gefolgt. Die Fläche 2-433 entfällt. Die Tabelle „Vorranggebiete, Veränderungen gegenüber TPEE-Entwurf 2016 in der Vorlage 17.13.5 wird entsprechend angepasst (Anlage 5).

Zur Begründung wird auf die Stellungnahme TB2-03418 -TÖB - Regierungspräsidium Darmstadt IV Wi verwiesen.

„Der Standort ist aus hydrogeologischer Sicht aufgrund der Lage im Taunusquarzit, in den Hermeskeilschichten und im phyllitischen Schutt mit unbekanntem Untergrund ungeeignet. Ein kleinräumiger Teilbereich im Nordwesten, außerhalb der Trinkwasserschutzzone III, liegt im phyllitischen Schutt mit unbekanntem Untergrund mit einer Flächengröße von ca. 3 ha; hier wäre ein Standort ggf. unter Auflagen realisierbar.“

gez. Réne Rock
Fraktionsvorsitzender

F.d.R. Annette Rinn
Fraktionsgeschäftsführerin